



Allgemeine Vertragsbedingungen enercity AG für Fahrstrom an öffentlichen Ladestationen

Vertragspartner

Ggf. Firma

Vor- u. Nachname Ansprechpartner

Straße u. Hausnummer

PLZ u. Ort

E-Mail für Zustellung der Rechnung

Tel.-Nr.

und **enercity AG**
Ihmeplatz 2
30449 Hannover

im Folgenden „**Kunde**“ genannt

Im Folgenden „**enercity**“ genannt

SEPA-Lastschriftmandat

enercity AG

Gläubigeridentifikationsnummer	DE49ZZZ00000100549
Mandatsreferenz	Noch nicht vergeben
Kundennummer	Noch nicht vergeben

Die Mandatsreferenznummer und Kundennummer wird dem Kunden nach Vertragsabschluss mitgeteilt.

Teilnahmeerklärung zum Lastschrifteinzugsverfahren

Ich ermächtige die enercity AG, die von mir zu entrichtenden Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der enercity AG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Ort, Datum



Unterschrift des Kontoinhabers

Angaben zum Ladeschlüssel

Autorisierung an enercity Ladestationen

Um sich an den Ladestationen der enercity AG als enercity Fahrstromkunde zu identifizieren, benötigt der Kunde einen Ladeschlüssel. Den Ladeschlüssel stellt die enercity AG bereit. Die Aushändigung der Ladekarte begründet keinen Anspruch auf Funktionsfähigkeit oder Verfügbarkeit von bestimmten Ladesäulen.

ID-Nummer des enercity-Ladeschlüssels (durch enercity einzutragen)

Sie bekommen die ID-Nummer mit einem separaten Schreiben mitgeteilt.

Anzahl der Ladekarten: _____

Hinweis: Die erste Karte ist für Sie kostenlos. Für jede weitere Karte wird eine Gebühr von 10,00 Euro pro Karte fällig.

Weitere Informationen

Auswahl der Ladekarte(n)

Sie können zwischen folgenden Modellen auswählen:

enercity Ladekarte



enercity mini key



Bitte kreuzen Sie das von Ihnen gewünschte Ladekarten-Modell an.

Aktionscode

Sollten Sie einen gültigen Aktions-/Gutscheincode für enercity Produkte oder Dienstleistungen haben, nennen Sie uns diesen bitte hier:

Kundennummer

Sind Sie bereits enercity-Kunde für andere Produkte/Dienstleistungen?

Ja Nein

Wenn ja: wie lautet Ihre Kundennummer?

enercity-Kundennummer

Einwilligung zur Beratung, Information und Markt- und Meinungsforschung (freiwillig)

Ich möchte künftig, dass die enercity AG meine personenbezogenen Daten (Name, Telefon und/oder E-Mail) verarbeitet, um mich über aktuelle Angebote zu Produkten, Dienstleistungen oder Aktionen der enercity AG zu informieren und zu beraten. Ich wünsche eine Kontaktaufnahme:

per E-Mail

per Telefon

Meine Meinung ist wichtig und deshalb darf die enercity AG meine personenbezogenen Daten für eigene Zwecke der Markt- und Meinungsforschung verwenden.

Zustimmung zur Markt- und Meinungsforschung

Diese Einwilligung(en) kann ich jederzeit durch Mitteilung an die enercity AG, Ihmeplatz 2, 30449 Hannover oder per E-Mail an kundenservice@enercity.de oder telefonisch unter 0800 – 36 37 24 89 widerrufen. Durch meinen Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Allgemein

- 1.1. Im Raum Hannover, perspektivisch an immer mehr Standorten in Deutschland, betreibt die enercity AG öffentlich zugängliche Ladestationen. Eine Übersicht der von enercity betriebenen Ladestationen findet sich im Internet unter www.enercity.de/fahrstrom-standorte. Für das Laden an diesen Stationen bietet die enercity AG ihren Kunden einen Fahrstromtarif. Die Preiskonditionen des Tarifes finden sich in **Anlage 1**.
- 1.2. Diese Nutzungsbedingungen regeln das Verhältnis zwischen enercity und dem Kunden. Der Service beinhaltet:
 - i. Bereitstellung von eigenbetriebenen Ladestationen an ausgewählten Standorten im öffentlichen Raum. Die Ladestationen stehen der gesamten Öffentlichkeit zur Verfügung.
 - ii. Belieferung dieser Ladestationen mit enercity Ökostrom.
 - iii. Abrechnung des Ladestroms mit dem enercity Fahrstromkunden per Lastschriftverfahren.
 - iv. Zur Freischaltung von Ladestationen, die für den enercity Fahrstromtarif berechtigt sind, stellt enercity einen Ladeschlüssel bereit. Durch Vorhalten dieses Ladeschlüssels an die Ladestation autorisiert sich der Kunde als enercity Fahrstromkunde. Der enercity Ladeschlüssel ist ausschließlich an den enercity eigenbetriebenen Ladestationen einsetzbar.

2. Preise

- 2.1. Im Rahmen des enercity Fahrstromtarifes gelten die Preise gemäß Preisblatt in **Anlage 1**. Der Tarif kann nur dann zur Geltung kommen, wenn der Ladevorgang durch Registrierung mit der enercity Ladekarte gestartet wurde.
- 2.2. Die enercity Fahrstromkonditionen gelten ausschließlich an den durch enercity im Eigenbetrieb betriebenen Ladestationen gemäß der jeweils aktuellen Auflistung von Ladestationen im Internet unter www.enercity.de/fahrstrom-standorte.
- 2.3. Bei Preisänderungen wird die enercity AG den Kunden 6 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten schriftlich oder per Mail informieren (siehe auch §9 Vertragsänderungen).

3. Verpflichtungen des Kunden

- 3.1. Der Kunde gibt die Ladestation nach dem Ladevorgang schnellstmöglich frei. Ein Belegen eines Stellplatzes vor der Ladestation ohne vorschriftsgemäßen Anschluss des Fahrzeuges an die Ladestation ist nicht zulässig.
- 3.2. Um Fremdladevorgänge durch unbefugte Dritte zu Lasten des enercity Fahrstromkundens zu verhindern, wird der Kunde einen potentiellen Verlust des Ladeschlüssels unverzüglich melden an fahrstrom@enercity.de.

4. Betrieb und Nutzung

- 4.1. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Verfügbarkeit einer freien Ladestation.
- 4.2. Der Kunde kann mit dem enercity-Ladeschlüssel einen Ladevorgang an den Ladestationen starten.
- 4.3. Die Ladestationen sind ausschließlich bestimmungsgemäß und mit der erforderlichen Sorgfalt zu benutzen. An den Ladestationen dürfen ausschließlich für den Personentransport geeignete Elektrofahrzeuge geladen werden. Der Anschluss anderer elektrischer Verbraucher ist untersagt.
- 4.4. Der Ladevorgang wird durch Autorisierung des Kunden freigegeben und endet entweder durch einen Abmeldevorgang oder das Ziehen des Steckers. Eine Manipulation der Ladestation ist strengstens untersagt.
- 4.5. Schäden an der Ladestation oder Fehlermeldungen sind der enercity unverzüglich zu melden (über Störmeldenummer: (0511-430-3344).

5. Fälligkeit und Bezahlung

- 5.1. Die Rechnungsstellung erfolgt vierteljährlich jeweils zum Monatsanfang für ein zurückliegendes Quartal. Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.
- 5.2. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift. Hierzu erteilt der Kunde der enercity AG ein SEPA-Mandat.
- 5.3. enercity versendet Rechnungen an den Kunden ausschließlich auf elektronischem Wege, sofern keine hiervon abweichende Regelung schriftlich vereinbart wurde.
- 5.4. Reklamationen des Kunden müssen innerhalb von 60 Kalendertagen ab dem Datum, an dem die betreffende Kauftransaktion auf seinem Konto verfügbar wurde, bei enercity eingereicht werden. In der Reklamation muss

der Fehler klar beschrieben sein. Wird eine Reklamation nicht ordnungsgemäß durchgeführt, verliert der Kunde – abgesehen von Ausnahmen aufgrund geltender gesetzlicher Vorschriften – seinen Anspruch auf Fehlerprüfung und -behebung. Reklamationen über falsche Ladekosten werden von enercity geprüft und bearbeitet. Wird eine Reklamation akzeptiert, wird enercity dem Kunden den Betrag unverzüglich erstatten. Wird eine Reklamation abgelehnt, wird enercity den Kunden über das Ergebnis der Untersuchung der Reklamation informieren und die Entscheidung von enercity begründen.

- 5.5. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, dafür zu sorgen, dass er über ein ausreichendes Guthaben bzw. über Kontodeckung verfügt. Entstehende Kosten im Falle einer Unterdeckung (z.B. Gebühren für Rückbuchung) und ggf. anfallende Mahngebühren trägt der Kunde. Für den Fall, dass eine Abbuchung nicht möglich ist, ist enercity berechtigt, die Zahlung vom Kunden auf andere Weise zu verlangen, z.B. durch Einbehaltung vom Lohn.

6. Haftung des Kunden für die unbefugte Nutzung des Dienstes oder Ladeschlüssels

- 6.1. Der Kunde haftet für die unbefugte Nutzung des Ladeschlüssels – z.B. durch die Weitergabe an unbefugte Dritte oder durch Verlust und Diebstahl. Der Kunde ist verpflichtet, enercity unverzüglich zu informieren, wenn er der Meinung ist, dass sein Konto von einer unbefugten Person oder in unbefugter Weise genutzt wurde.
- 6.2. Bei Verlust des Ladeschlüssels, hat der Kunde enercity unverzüglich per E-Mail (fahrstrom@enercity.de) zu informieren. Meldet der Kunde den Verlust oder Diebstahl des Ladeschlüssels trotz Kenntnis nicht, ist er für alle gemeldeten Kauftransaktionen in voller Höhe haftbar.
- 6.3. enercity sperrt den Ladeschlüssel nach Erhalt der Mitteilung über den Verlust oder Diebstahl, und der gesperrte Ladeschlüssel kann nicht wieder aktiviert werden. Der Kunde kann jedoch zu den jeweils gültigen Bedingungen und Preiskonditionen einen neuen Ladeschlüssel bei enercity bestellen.

7. Haftung

- 7.1. Dieser Vertrag regelt zwischen enercity und dem Kunden ausschließlich die Fahrstromkonditionen an durch enercity betriebenen Ladestationen. Die Verfügbarkeit und Ausführbarkeit des Ladevorgangs sind nicht Bestandteil dieses Vertrages. Haftungsansprüche aus der Nutzung der Ladestationen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages und ergeben sich aus den für die jeweilige Ladesäule geltenden AGB.
- 7.2. enercity ist nicht verantwortlich und übernimmt daher keine Haftung aus diesem Vertrag für die Folgen des Abhandenkommens des Ladeschlüssels des Kunden durch Verlust oder Diebstahl und Missbrauch durch einen Dritten.
- 7.3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Vertragspartner nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

8. Vertragslaufzeit und Kündigung

- 8.1. Der Vertrag zwischen enercity und dem Kunden kommt durch Unterzeichnung zustande und hat eine Laufzeit von einem Jahr. Danach verlängert er sich unbefristet und kann vom Kunden mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- 8.2. enercity kann den Vertrag ordentlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende kündigen, wenn sie den Betrieb von öffentlichen Ladesäulen einstellt oder das Geschäftsmodell grundlegend ändert.
- 8.3. Die Kündigung bedarf der Textform.
- 8.4. Das Recht zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages aus wichtigem Grund bleibt für beide Parteien unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn:
 - i. der Kunde trotz Mahnung seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt und ein Zahlungsverzug von mehr als 14 Tagen vorliegt;
 - ii. eine Partei in erheblicher Weise gegen vertragliche Regelungen verstößt;
- 8.5. Die Beendigung dieses Vertrages hat keinen Einfluss auf die bestehenden Rechtsfolgen in Bezug auf bereits erfolgte Ladevorgänge.
- 8.6. Im Falle der Kündigung des vorliegenden Vertragsverhältnisses durch den Kunden oder durch enercity hat der Kunde den Ladeschlüssel wieder an die enercity AG zurückzugeben, und zwar an folgende Anschrift:

enercity AG
 Elektromobilität
 Ihmeplatz 2
 30449 Hannover
 E-Mail: fahrstrom@enercity.de

9. Vertragsänderungen

- 9.1. enercity plant seine Elektromobilitätsdienstleistungen weiter auszubauen und kontinuierlich zu verbessern. Beiden Vertragsparteien ist bewusst, dass sich der Ladesektor für Elektrofahrzeuge schnell entwickelt. Änderungen können ohne Einschränkung vorgenommen werden, um den Betrieb des Dienstes oder die vorliegenden Nutzungsbedingungen an neue oder geänderte Technologien, Geräte, Normen, Gesetze und Richtlinien sowie an geeignete technische, Informationssicherheits-, Verwaltungs-, Geschäfts-, Betriebs- oder sonstige relevante Verfahren anzupassen. Hiemit verbunden sind die spätere Einführung von zusätzlichen Services, die der Kunde bei Bedarf nutzen kann.
- 9.2. Sollten sich Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag ergeben, wird enercity den Kunden 6 Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten schriftlich oder per Mail informieren. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb der Frist von sechs Wochen (beginnend nach Zugang der Änderungsmitteilung) schriftlich oder per Mail widerspricht und enercity den Kunden auf diese Rechtsfolge in der Änderungsmitteilung hingewiesen hat. Sollte der Kunde den Änderungen widersprechen und enercity zu den alten Vertragsbedingungen ihre Leistung nicht ohne Einschränkungen fortführen können, hat enercity das Recht, den Vertrag außerordentlich zu kündigen. Das Recht des Kunden zur außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

10. Sonstige Bestimmungen

- 10.1. Die Vertragspartner sichern sich die loyale Erfüllung und vertrauliche Behandlung des Vertrages zu.
- 10.2. Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des HGB ist Hannover.
- 10.3. enercity ist berechtigt, Vertragsleistungen durch einen von ihr beauftragten Dritten erbringen zu lassen. Der Kunde erteilt hierzu bereits jetzt seine Zustimmung. Die Zustimmung darf nur verweigert werden, sofern der Dritte keine sichere Gewähr für die Erfüllung aller Pflichten aus diesem Vertrag leistet.
- 10.4. Die im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis erhobenen Daten werden von enercity automatisch gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung gegebenenfalls auch durch Dienstleister verwendet, unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Der Kunde erklärt sein Einverständnis hiermit.
- 10.5. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Von diesem Formerfordernis kann auch durch mündliche Vereinbarung nicht wirksam abgewichen werden.
- 10.6. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen hierdurch nicht berührt. Vielmehr gilt anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung, die wirksam ist und mit der beabsichtigte wirtschaftliche Zweck möglichst weitgehend erreicht wird. Gesetzliche Bestimmungen kommen erst danach zu Anwendung. Das Gleiche gilt, sollte der Vertrag eine Lücke enthalten.

Widerrufsbelehrung

Für Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, bestehen die nachfolgenden Rechte:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, enercity AG, Ihmeplatz 2, 30449 Hannover, Telefon +49.511.430.3113, E-Mail fahrstrom@enercity.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder der Lieferung von Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Allgemeine Vertragsinformationen/Unterschriften

Der Vertrag gilt nur in dieser Form. Bei Streichungen oder Ergänzungen im Vertragstext kommt dieser Vertrag mit enercity nicht zustande. Dies gilt nicht für Änderungen an den persönlichen Daten des Kunden

enercity AG



ppa. Jan Trense



i. A. Matthias Röhrig

Ort, Datum



Unterschrift des Kunden für den Vertrag

Anlage 1

Preisblatt für enercity Fahrstrom

Anlage 2

Datenschutzinformation der enercity AG

Anlage 1 Preisblatt für enercity Fahrstrom

Gültig ab 01.01.2022 - Änderungen vorbehalten

enercity Fahrstrom

Gebühr für die Einrichtung und Bereitstellung des enercity Ladeschlüssels	Erstmalige Ausgabe des Ladeschlüssels	Derzeit kostenlos
enercity Ladeschlüssel	Zusendung einer Ersatzkarte bei Verlust oder Beschädigung	10 €
AC-Laden (Normalladen)		0,39 €/kWh
Zeittarif von 08:00 - 22:00 Uhr*		0,02 €/Minute
Zeittarif gültig ab		61. Minute
DC-Laden (Schnellladen)		0,47 €/kWh
Zeittarif (24/7)*		0,05 €/Minute
Zeittarif gültig ab		61. Lademinute

* Ein Zeittarif fällt an, sofern die Standdauer nicht anderweitig verrechnet wird - z.B. bei Ladestationen in öffentlich zugänglichen Parkhäusern.

Preise für Laden im Direktzahlverfahren – verfügbar an ausgewählten Ladestationen, siehe www.enercity.de/fahrstrom-standorte

NFC-Payment und ad-hoc-Laden (ohne Fahrstromkarte) – Aktionszeitraum**

AC-Laden (Normalladen)	40,0 ct/kWh
DC-Laden (Schnellladen)	49,0 ct/kWh

** Um das Direktzahlverfahren zu nutzen, autorisieren Sie sich bitte nicht mit Ihrer Fahrstromkarte, sondern nutzen die Ad-hoc Autorisierungsmöglichkeit am Zahlterminal.

Alle Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer (zurzeit 19%).

Gültigkeit

Diese Fahrstromkonditionen gelten ausschließlich an Ladestationen, die von enercity betrieben werden. Aktuelle Informationen über Standorte siehe: www.enercity.de/fahrstrom-standorte. Die Konditionen kommen nur zur Anwendung, wenn der Ladevorgang über den enercity Ladeschlüssel autorisiert und gestartet wird.

Preisänderungen

enercity behält sich vor, die Preise für die Nutzung der Ladeinfrastruktur einseitig nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) anzupassen. Über die Preisanpassung wird enercity den Kunden rechtzeitig, mindestens 6 Wochen vor Wirksamwerden der Änderung schriftlich informieren. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Preisanpassung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist auf den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

Anlage 2: Datenschutzinformation der enercity AG

Der Schutz Ihrer persönlichen und personenbezogenen Daten hat für uns einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Ihnen als unseren Interessenten oder Kunden, Geschäftspartner (Lieferanten, Dienstleister, Erfüllungsgehilfen, Kooperationspartner) oder außervertraglichen Kommunikationspartner, einen umfassenden Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu geben. Grundlage für die folgenden Informationen und die damit verbundenen Rechte und Pflichten sind die Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), das nationale Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weitere datenschutzrechtliche Bestimmungen, denen wir unterliegen.

1 Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die:

enercity AG
 Ihmeplatz 2
 D-30449 Hannover
 Telefon +49 511 430 0
 Fax +49 511 430 26 50
 E-Mail info@enercity.de
 Internet www.enercity.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Adresszusatz „Datenschutzmanagement“ oder per E-Mail an datenschutz@enercity.de.

2 Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Erfüllung unserer Zwecke erforderlich ist. Hierbei erfolgt die Verarbeitung a) zur Wahrnehmung unserer gegenseitigen außervertraglichen Kommunikation, b) zur Vorbereitung, zum Abschluss und zur Durchführung unserer Verträge, c) für die Erfüllung von Zwecken für welche uns Ihre Einwilligungen vorliegen, d) aufgrund von Anordnungen von Vollstreckungsorganen und Behörden sowie gesetzlichen Regelungen, denen wir unterliegen oder e) aufgrund unseres berechtigten Interesses, soweit dies zulässig ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG auf folgenden Rechtsgrundlagen:

2.1 Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, für die Sie uns zuvor Ihre freiwillige Einwilligung gegeben haben.

Zwecke (Beispiele):

- Bereitstellen von individuellen Produktinformationen (Direktwerbung) und Angeboten im Zusammenhang mit Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen; hierzu gehören auch Angebote mit und von Kooperationspartnern sowie die Durchführung der Markt- und Meinungsforschung, mit dem Ziel der Transparenz, Qualität und Kommunikation unserer Produkte und Dienstleistungen, zur bedarfsgerechten Gestaltung und Ausrichtung;
- Ihre Text- und Fotobeiträge in unseren internen und externen Kommunikationsmedien; Nennung von Geschäftspartnern (Referenzen);
- Bereitstellung von allgemeinen Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen (Newsletter, Online-Angebote, Pressekonferenzen, Vorträge, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen);
- Barrierefreie Kommunikation und Informationsaustausch mit unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartnern und außervertraglichen Kommunikationspartnern (z. B. Telefon, E-Mail, Social Media);

2.2 Verarbeitung zur Durchführung unseres gemeinsam Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Anbahnung und Durchführung unserer Verträge, dessen Vertragspartei Sie sind (z. B. als Interessent und Kunde oder Geschäftspartner);

Zwecke (Beispiele):

- (Vorvertragliche) Beratung und Angebote zu Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen;
- (Vorvertragliche) Tätigkeiten im Rahmen von Anfragen, Angeboten und Ausschreibungen zu Lieferungen und Leistungen; Kooperationsvereinbarungen und Beteiligungsprojekten;
- Durchführung unserer Verträge über den gesamten Vertrags-Lebenszyklus; insbesondere:
 - Bearbeitung unserer gemeinsamen vertragsbezogenen Kommunikation (z. B. Papier-, Telefon- und E-Mail-Korrespondenz) und der damit verbundenen Kontaktdatenverwaltung (z. B. Eigentümergebüden, Wohnungsgenossenschaften, bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Dienstleister, Lieferanten, verbundene Unternehmen, benannte Ansprechpartner);
 - Vertragserfüllung, -steuerung und -überwachung (Controlling); Sicherstellung allgemeiner Sorgfaltspflichten (z. B. Dokumentation von Transaktionen, Aufträge und Vereinbarungen; Qualitätskontrollen; Berichtswesen, Kostenermittlung und -erfassung, Beschwerdemanagement);
 - Ermittlung vertrags- und abrechnungsrelevanter Faktoren (z.B. Energie- und Wasserverbräuche, erbrachte Lieferungen und Leistungen, abgerufene Dienstleistungen, Anteile an Beteiligungs- und Kooperationsprojekten);
 - Durchführung der Abrechnung mit Rechnungslegung (Forderungseinzug), Ausschüttungen, Ausgleich von erbrachten Lieferungen und Leistungen (Verbindlichkeiten) sowie möglicher Mahn- und Inkassomaßnahmen.

2.3 Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c, DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies zur Erfüllung von Rechtsvorschriften, denen wir unterliegen, erforderlich ist.

Zwecke (Beispiele):

- Anfragen und Anordnungen von Behörden und Vollstreckungsorganen zur Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche; dies beinhaltet gegebenenfalls auch die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten;
- Erfüllung allgemeiner gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften, denen wir unterliegen (z. B. Steuer-, Handels-, Wettbewerbs-, Aktien- und Vergaberecht, Abgabenordnung); dies können sein:
 - Identitäts- und Altersprüfung; steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten; Archivierung von Daten zu Zwecken des Datenschutzes und der Datensicherheit; Meldungen an Aufsichtsbehörden und Vergabekammern;
 - Regulierte Marktkommunikation mit Marktpartnern (z. B. Netz- und Messstellenbetreiber);
 - Betrugs- und Geldwäscheprävention; Verhinderung, Bekämpfung und Aufklärung der Finanzierung von Terrorismus und vermögensgefährdender Straftaten; Abgleich (Screening) mit europäischen und internationalen Antiter-

rorlisten (Personen, Gruppen, Organisationen, Wirtschaftsgüter);

- Erfüllung spezifischer gesetzlicher Regelungen (z. B. Energiewirtschaftsrecht), denen wir unterliegen (z. B. Durchführung von externen Zertifizierungen, Netzentgeltermittlungen, Jahresabschlussprüfungen durch Wirtschaftsprüfer).

2.4 Verarbeitung zur Wahrung Ihrer lebenswichtigen Interessen und zur Erledigung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen (Art. 6 Abs. 1 lit. d, e DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, sofern Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person dies erforderlich machen oder aufgrund von Aufgaben die im öffentlichen Interesse liegen und uns durch Rechtsvorschriften übertragen wurden.

Zwecke (Beispiele):

- Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen der Notfallhilfe und Gefahrenabwehr (z. B. Rettungsdienste, Polizei, Feuerwehr, THW), bei Unfällen, Notfall-/Katastropheneinsätzen und nationalen Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge;
- Bewältigung von Störungen in der Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Fernwärme und der öffentlichen Straßenbeleuchtung als Betreiber kritischer Infrastrukturen und zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben.

2.5 Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Wahrung unserer berechtigten Interessen oder die eines Dritten (z. B. verbundene Konzernunternehmen, Geschäftspartner) soweit dies erforderlich und zulässig ist.

Zwecke (Beispiele):

- Kontrolle, Steuerung und Optimierung unserer Geschäftsprozesse und zur Erfüllung allgemeiner Sorgfaltspflichten; statistische Auswertungen zur Unternehmenssteuerung und zum Benchmarking;
- Produkt-, Dienstleistungs-, Kunden-, Lieferanten- und Dienstleistanalysen zur Produktverbesserung und -entwicklung, zur Optimierung unserer Beschaffungsbedarfe, auch mit und von Kooperationspartnern;
- Bereitstellen von individuellen Produktinformationen (Direktwerbung) und Angeboten im Zusammenhang mit Energie (Erzeugung, Lieferung, Effizienz, Mobilität), Wasser und entsprechenden Dienstleistungen; hierzu gehören auch Angebote mit und von Kooperationspartnern sowie die Durchführung der Markt- und Meinungsforschung, mit dem Ziel der Transparenz, Qualität und Kommunikation unserer Produkte und Dienstleistungen, zur bedarfsgerechten Gestaltung und Ausrichtung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesen Zwecken nicht widersprochen haben;
- Maßnahmen zur Kundengewinnung, -bindung und -rückgewinnung;
- Bereitstellung von allgemeinen Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen (Pressekonferenzen, Vorträge, Info-Abende, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen);
- Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten (z. B. Stromdiebstahl, Liefer-, Leistungs- und Abrechnungsbetrug);
- Eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, weil eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist;
- Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, auch außerhalb vertraglicher Beziehungen;
- Offenlegung im Rahmen einer „Due Diligence“ bei Unternehmensverkaufsverhandlungen;
- Anreicherung unserer Unternehmensdaten durch Recherche oder Nutzung öffentlich zugänglicher Daten;
- Einholen von Auskünften und Abgleich zur Adressermittlung und -bereitstellung; Austausch mit Auskunftseien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken (Scoring) zur Risikosteuerung; Entwicklung von Kriterien zum Scoring und automatisierten Entscheidungsprozessen;

- Durchführen interner und externer Audits (Sicherheitsüberprüfungen);
- Barrierefreie Kommunikation und Informationsaustausch mit unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartnern und außervertraglichen Kommunikationspartnern (z. B. Telefon, E-Mail, Social Media);
- Gewährleistung der:
 - allgemeinen Sicherheit (z. B. Gebäude- und Anlagensicherheit) und des Hausrechts (z. B. durch Zutrittskontrollen, Videoüberwachung) zum Schutz unserer Interessenten, Kunden, Geschäftspartner und Beschäftigten;
 - Produkt- und Dienstleistungssicherheit (z. B. Zugangs- und Zugriffskontrollen zu Ladesäulen, Smart-Meter oder im Rahmen der Elektromobilität);
 - Informationssicherheit (Datenschutz und Datensicherheit) zur Gewährleistung der Schutzziele (Verfügbarkeit und Belastbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität) zum Beispiel durch Produktions-, Integrations-, Test-Systeme sowie System- und Plausibilitätsprüfungen).

3 Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der Zwecke (siehe Zwecke und Rechtsgrundlagen) benötigen. Dies gilt auch für von uns beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Sofern gesetzliche Verpflichtungen oder verbindliche Anordnungen von Vollstreckungsorganen und Behörden bestehen, kann ebenfalls eine Übermittlung (Auskunft, Meldung oder Weitergabe) Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein (Beispiele):

- Interne Bereiche (Zugriffsberechtigte, rollenbasiert und zweckgebunden) im Rahmen der ursächlichen Aufgabenerledigung; weitere interne Bereiche zur Wahrung betrieblicher und gesetzlicher Anforderungen (z. B. Revision, Betriebsrat);
- Auftragsverarbeiter (Dienstleister) in den Kategorien Druck, Post und Logistik; Vorgangsbearbeitung; Inkasso, Auskunfteien und Adressverifizierung; IT-Dienste; Beratung, Vertrieb und Marketing; Datenvernichtung; Controlling und Compliance-Service; Datenplausibilitätsprüfung; Datenscreening im Rahmen der EU-Antiterrorlisten; technische Gewerke; Beschaffung; verbundene Unternehmen im Rahmen von zentralen Konzerndienstleistungen;
- Dienstleister, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden (ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker), zur effizienten Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten;
- Banken (Abwicklung Zahlungsverkehr);
- Vollstreckungsorgane, (Aufsichts-) Behörden und gesetzlich festgelegte Empfänger;
- Sonstige Dritte, für die Sie eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung besteht (z. B. gerichtlich bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Eigentümerverwaltungen, Wohnungsgenossenschaften, Einkaufsgenossenschaften, Kooperationspartner);
- Marktpartner im Rahmen der gesetzlich geregelten Marktkommunikation (z. B. Netz- und Messstellenbetreiber);
- Öffentliche Institutionen der Nothilfe und Gefahrenabwehr (z. B. Rettungsdienste, Polizei, Feuerwehr, THW) bei Notfalleinsätzen – auch im Rahmen von Störungsmeldungen –, von Katastropheneinsätzen und Krisenübungen im Rahmen der Daseinsvorsorge.

4 Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir übermitteln grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) oder dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)) oder an eine internationale Organisation. Ist dieses im Einzelfall vorgesehen, berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen an eine „Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder an eine internationale Organisation“, zum Beispiel auf Grundlage eines „Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission“ oder „geeigneter Garantien“ zum Schutz der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen.

5 Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns gelöscht, wenn die Zwecke, für die wir die Daten verarbeiten, entfallen (z. B. Beendigung eines Vertrages, Abbestellung eines Newsletters, Beendigung unserer (außervertraglichen) Kommunikation, Abschluss einer Umfrage, Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen), sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine gesetzlichen Rechtfertigungsgründe (z. B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten, Sicherstellung rechtlicher Ansprüche und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Aufbewahrung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften) bestehen.

Eine darüberhinausgehende (befristete) Weiterverarbeitung durch uns erfolgt dann, wenn dies zur Wahrung eines überwiegenden berechtigten Interesses (siehe Ziffer 2.5) erforderlich ist. Dies überwiegende berechtigete Interesse ist beispielsweise dann gegeben, wenn die Löschung der Daten nicht oder nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden ist und wir eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch technische und organisatorische Maßnahmen ausschließen.

6 Ihre Datenschutzrechte gegenüber der enercity AG

Ihnen als unseren Interessenten und Kunden, Geschäftspartner oder außervertraglichen Kommunikationspartner und damit als betroffene Person (i. S. d. Art. 4 Nr. 1 DSGVO), stehen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als Verantwortlicher (i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO) die folgenden Rechte zu:

Sie können Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärungen, welche Sie uns erteilt haben, jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Auskunft Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten (gemäß Art. 15 DSGVO unter Beachtung möglicher Einschränkungen gemäß § 34 BDSG), das Recht auf Berichtigung, sofern Ihre personenbezogenen Daten unzutreffend oder fehlerhaft sind (gemäß Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern die Zwecke entfallen sind, keine gesetzlichen Rechtfertigungsgründe oder unser überwiegendes und berechtigtes Interesse dem entgegenstehen (gemäß Art. 17 DSGVO unter Beachtung möglicher Einschränkungen gemäß § 35 BDSG), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (gemäß Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten, i. S. d. der Bereitstellung oder Übermittlung an einen Dritten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (gemäß Art. 20 DSGVO).

Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu (gemäß Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist: „Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen“, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, www.lfd.niedersachsen.de, poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e, f DSGVO (siehe oben) durchführen, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling (im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung, können Sie auch dieser Verarbeitung widersprechen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die im Abschnitt 1. (Name und Anschrift des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten) genannte Postanschrift oder per E-Mail.

7 Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie entscheiden freiwillig, welche personenbezogenen Daten Sie uns geben.

In den folgenden Fällen ist jedoch die Bereitstellung Ihrer jeweils notwendigen personenbezogenen Daten erforderlich:

- Für ein vorvertragliches Verhältnis (z. B. Beratungen, Produktempfehlungen, Angebote, Ausschreibungen), für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrages oder zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind;
- Sie nutzen (freiwillig) unsere vielfältigen Informationsangebote (z. B. Newsletter, Online-Angebote, Pressekonferenzen, Vorträge, themenbezogene öffentliche und nicht öffentliche Veranstaltungen).

Stellen Sie uns die jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung, so können wir in der Regel nicht unser vorvertragliches Verhältnis durchführen, einen Vertrag mit Ihnen schließen, einen bestehenden Vertrag aufrecht erhalten oder unseren (außervertraglichen) Kontakt aufnehmen.

Sofern Sie zusätzliche (freiwillige) Daten nicht bereitstellen, ist dennoch eine der oben genannten Geschäftsbeziehungen möglich; es können sich aber zum Beispiel in der barrierefreien Kommunikation oder in der optimalen Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen Einschränkungen ergeben.

8 Scoring und automatisierte Entscheidungen im Einzelfall, inkl. Profiling

Unter Umständen und nur vorvertrags- und vertragsbezogen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen teilweise auch Auswertungsinstrumente ein, um Sie zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen zu beraten und zu informieren. Diese ermöglichen uns eine bedarfsgerechte Produktgestaltung, Kommunikation und Werbung, wozu auch die Markt- und Meinungsforschung zählt.

Wir behalten uns vor, im Vorfeld eines Vertragsabschlusses – bei Bedarf auch während der Vertragslaufzeit – zur Wahrung unseres berechtigten Interesses (z. B. Ermittlung eines möglichen Forderungsausfalls) Ihre Bonität zu prüfen, weil wir Leistungen erbringen, die erst in der Zukunft durch Sie vergütet werden. Hierbei bedienen wir uns verschiedener externer Dienstleister.

Bei einem Online-Vertragsabschluss über unsere „digitale Vertriebsplattform“ erfolgt die Bonitätsprüfung - im Rahmen einer automatisierten Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling - durch einen Dienstleister (Auskunftei). Dabei übermitteln wir die für eine Bonitätsprüfung erforderlichen Daten (Anrede, Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) an unseren Dienstleister.

Die Bonitätsbewertung durch unseren Dienstleister erfolgt nach dem Schulnotenprinzip^(A). Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages mit Ihnen ist eine Bewertung Ihrer Bonität (Scorewert) zwischen 1 und 3; alle anderen Bewertungen führen zu einer automatisierten Ablehnung.

Bei diesen automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling, werden durch uns die datenschutzrechtlichen Regelungen berücksichtigt, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren.

(A) - 1 = Person ist bekannt, keine Beanstandungen; 2 = Haushalt ist bekannt, keine Beanstandungen; 3 = Person ist bekannt, leichter Zahlungsverzug; 4 = Person ist bekannt, Zahlungsverzug; 5 = Person ist bekannt, deutlicher Zahlungsverzug oder Forderungsausfall; 6 = Person ist bekannt, harte Negativmerkmale

Privatkunden

(Lieferung in den Bereichen: Strom, Gas, Wasser, Wärme)

Während der Vertragslaufzeit bewerten wir automatisiert Ihr individuelles Zahlungsverhalten anhand festgelegter Kriterien (z. B. Rückklastschriften, Mahnungen). Diese Bewertungsergebnisse führen zu automatisierten Entscheidungen im Einzelfall, welche im zulässigen energierechtlichen Rahmen erfolgen (z. B. Änderung der monatlichen Zahlungsverpflichtungen (Vorauskasse), unterschiedliche Behandlung im Mahnverfahren (schnellere Durchführung von Zwangsmaßnahmen)). Individuelle Vertragskündigungen im Einzelfall werden jedoch immer von einer natürlichen Person (Beschäftigte) entschieden.

Gewerbliche Kunden

Bei gewerblichen Kunden behalten wir uns vor, zusätzlich die Berechnung eines Bonitätswertes durchzuführen; hieraus leiten wir eine Risikoklasse (Score) ab. In diese Berechnung können z. B. Informationen einfließen von Bonitätsauskünften Dritter, bestehende Forderungen (auch aus anderen Verträgen), branchenspezifische Parameter, bestehende Bewertungen des individuellen Zahlungsverhaltens (sofern bereits vorhanden) und die zu erwartende Absatzmenge. Die von uns ermittelte Risikoklasse (Score)

unterstützt uns in der laufenden Vertragsdurchführung und fließt in unser internes Risikomanagement ein. Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall finden hierbei nicht statt.

9 Daten / Datenkategorien, die durch uns verarbeitet werden

Wir verarbeiten je nach Art und Weise unserer Geschäftsbeziehung ggf. die folgenden personenbezogenen Datenkategorien für unsere außervertragliche Kommunikation [1], für Zwecke, die Sie durch Ihre freiwillige Einwilligung legitimiert haben [2] oder für die Anbahnung (vorvertraglich), den Abschluss und die Durchführung unserer Verträge, wozu auch Daten zählen, zu deren Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind [3].

Durch Ihre freiwilligen Einwilligungen können sich in der Zukunft weitere Datenkategorien ergeben.

Datenkategorie	Mögliche Beispiele (weitere Daten sind möglich)	
Personenstammdaten	Anrede, Name, Titel, akad. Grade, Familienstand, Geburtsdatum, Name des Partners (bei gemeinsamen Verträgen)	1,2,3
Kommunikations- und Kontaktdaten	Anschrift, Telefon, E-Mail, Social-Media- Accounts, benannte Ansprechpartner (bestellte Betreuer, Insolvenzverwalter)	1,2,3
Geschäftspartnerdaten	Firma, Branche, Position, Anzahl Beschäftigte, Ansprechpartner, Beteiligungen, Partner	1,2,3
Vertragsstammdaten	Vertragsnummer, Vertragsbeginn/-ende, Einzugs-/Auszugsdatum, Vertragsmodalitäten, Vertragstyp, Tarife, vorheriger Vertragspartner, Stand des Vertrags	3
Vertragsdetails (Lieferungen und Leistungen)	In Anspruch genommene Produkte und Dienstleistungen, Beteiligungen, Kooperationen, Verbräuche, Abrufe, Lieferungen und Leistungen, Schriftwechsel, Historie zum Vertrag, zugeordnete Assets, Vorkommnisse, Beschwerden, Transaktionsdaten	3
Vertragsfinanzdaten	Daten über die finanzielle Situation (Bonität), Mahn- und Inkassodaten, Lastschriften und Daueraufträge, Zahlungsverhalten (Scoring), Vertragskonto, Umsätze, Forderungen und Verbindlichkeiten, Insolvenzen, Pfändungen, Überweisungen an Gläubiger, beteiligte Finanzpartner, gedeckte Risiken, öffentliche Förderungen, Versicherungen	3
Zahlungsverkehrsdaten	Konto-/Kreditkarten-Nummer, IBAN, Verwendungszweck, Transaktionsdaten, Textschlüssel	2,3
Wirtschaftliche Verhältnisse	Eigentums- und Besitzdaten (Grund- und Wohnungseigentümer), Anlagen und Beteiligungen (bezogen auf enercity AG), Bürgschaften, Abtretungen	3
Lebens- und Konsumgewohnheiten	Wohnungsdetails (Größe), Anzahl Familien- und Haushaltsangehörige, elektrische Verbrauchsgeräte (auch E-Mobilität), verwendete Energieträger, Mediengebrauch	2,3
Identifikationsdaten	KFZ-Kennzeichen (E-Mobilität), Nationale Identifikations- und Personalausweisnummer, IP-Adressen, IT-Benutzerkennungen, Kundennummer, RFID's, Smart-Cards	3
Sicherheit	Video-/Tonaufzeichnungen in sensiblen Bereichen: Telefongespräche in der Störungsannahme (Gefahr für Leib und Leben) oder für Zwecke der Qualitätssicherung und Schulung, Zutritts- und Zugangskontrolle	2,3
Elektronische Nutzungs- und Protokolldaten	Protokoll-, Verbindungs-, Verbrauchs- und Navigationsdaten über die Art und Weise der Nutzung von digitalen Komponenten (Hard-/Software, Internet, mobile Geräte, Service-Portale, Online-Accounts, Newsletter, E-Mail, Social Media, Smart-Meter, Ladesäulen, dezentrale Energieanlagen, Kfz-Nutzung im Rahmen der E-Mobilität)	1,2,3
„besondere Kategorien“ personenbezogener Daten	Wir verarbeiten keine „besonderen Kategorien“ personenbezogener Daten (i. S. d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO). Sofern dies jedoch im Einzelfall erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 DSGVO.	